

WK → DK 07.02.14

Infodefizit in der Wesermarsch?

Parteien wollen zur B 212 aufklären

Delmenhorst (ab). Straßen sollen eigentlich Orte miteinander verbinden. Die B 212 neu zeigt dagegen, wie sie sogar zwei Ortschaften voneinander entfernt. Das passiert gerade zwischen Lemwerder und Delmenhorst. Die Lemwerderaner und Wesermarschler fordern nämlich endlich den schnellen Bau der Südtrasse der neuen Bundesstraße, damit Lemwerder von den jetzigen Verkehrsmassen befreit wird. Darüber wundern sich die Fraktionen von SPD, CDU, Linken, Piraten, UAD aus Delmenhorst sowie die Bundestagsabgeordnete Susanne Mittag (SPD) und die Landtagsabgeordnete Annette Schwarz (CDU), sie erklären sich das mit einem „Informationsdefizit“ in der Wesermarsch. „Die Wiederholung von rechtlich fragwürdigen Verfahrensergebnissen machen diese nicht besser“, sind sich die Sprecher der Fraktionen einig. Das Bundesverkehrsministerium habe klar gemacht, dass die Südvariante so massive Beeinträchtigungen für Delmenhorst nach sich ziehen würde, dass eine Ortsumgehung erforderlich sei – was auch keiner will. Um die Informationsdefizite auszuräumen, werden die Politiker aus der Wesermarsch deswegen zu einer Nachhilfestunde nach Delmenhorst eingeladen.